



Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

PLZ 2721 Hauptstraße 2/3

Tel. 02639/2213, Fax. 02639/2213-15

info@bad-fischau-brunn.at
www.bad-fischau-brunn.at



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2019 im Gemeindeamt Bad Fischau-Brunn, Hauptstraße 2/3.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.20 Uhr

Die Einladung erfolgte elektronisch.

Anwesend waren:

1. Bgm. KNOBLOCH Reinhard
2. Vizebgm. SEDERL Klemens
3. GGR GREINER Eva
4. GGR BINDER Michaela
5. GGR SWOBODA Thomas
6. GGR GOLDFUß Sabine
7. GR PERNER DI Johannes
8. GR GOLDFUß Sebastian
9. GR ZOTTL Brigitte
10. GR POSTL Christa
11. GR GMEINER Horst
12. GR HIRSCH Mag. Christian
13. GR RETL KommR
14. GR MOSER Norbert
15. GR MÜLLER-ENGLER Elisabeth
16. Monika GR STREIMEL
17. GR BREDL Sonja

Entschuldigt abwesend waren: GGR LASSAGER Ing. Michael, GR MITTEREGGER Norbert, GR FISCHER Mag. Harald

Nicht entschuldigt abwesend waren: GR BEHNE Christoph

Schriftführer: Amtsleiter Hannes Rosenbichler

Die Sitzung war öffentlich (TOP 9 nicht öffentlich) und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatsitzung vom 14.11.2019
2. Bericht Kassaprüfung
3. Genehmigung Voranschlag 2020
4. Genehmigung Mietverträge
5. Genehmigung Abtretungsurkunde
6. Beschluss Vereinbarung Abwasserentsorgung WNSKS
7. Genehmigung Straßenbauarbeiten
8. Beschluss Beitritt Natur im Garten
9. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
10. Berichte

Sitzungsverlauf:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 14.11.2019

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die vorliegende Fassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 14.11.2019 keine Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2. Bericht Kassaprüfung

Sachverhalt: GR Moser berichtet über die Kassaprüfung am 27.11.2019: Die Soll- und Istbestände wurden überprüft und in Ordnung befunden.

Ortszentrum neu:

Wir prüften, ob die vorliegenden Vergaben mit dem Budgetpositionen in Einklang stehen. Es konnte festgestellt werden, dass zum Prüfungszeitpunkt die budgetierten Kosten in der Höhe von EUR 979.300 durch die bisher abgerechneten Vergaben in Höhe von EUR 784.800 eingehalten wurden. Laut Auskunft von Amtsleiter Rosenbichler werden noch Rechnungen in Höhe von EUR 190.000 für die Fertigstellung des Bauabschnittes 1A+1B erwartet.

Aus heutiger Sicht kann daher geschlossen werden, dass das Budget für den gesamten Bauabschnitt 1 eingehalten wird.

Lasershow:

Bei der Überprüfung der Lasershow vom 31.5. & 1.6.2019 konnten folgende Kosten und Einnahmen festgestellt werden:

Kosten: EUR 49.000, budgetiert EUR 40.000

Einnahmen: EUR 11.500 Eintritte + EUR 10.000 Förderung, budgetiert EUR 40.000 (EUR 30.000 Eintritte und EUR 10.000 Förderung)

Dadurch ergab sich ein Minus in Höhe von EUR 27.500, das die Gemeinde zu tragen hatte.

Bei einer allfälligen Planung eines solchen Events sollten zukünftig Maßnahmen zur Risikosplittung getroffen werden.

Blue Monday:

Kosten: EUR 80.500 budgetiert EUR 70.000

Einnahmen: EUR 70.500 + EUR 8.000 Förderung budgetiert EUR 63.000 (EUR 55.000 Eintritte und EUR 8.000 Förderung)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Bericht zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Genehmigung Voranschlag 2020

Sachverhalt: Der Voranschlag 2020 lag in der Zeit von 27.11. bis 11.12.2019 zur allgemeinen Einsicht auf, Stellungnahmen wurden keine abgegeben. Den Fraktionen wird je ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Er beinhaltet folgende Zahlen:

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge 7.861.200

Summe Aufwendungen 7.902.900

Rücklagenzuweisung 70.000

Nettoergebnis 28.300

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen operative Gebarung 7.825.300

Auszahlungen operative Gebarung 6.978.700

Investitionshaushalt

Einnahmen und Ausgaben 1.519.000

Rücklagen per 31.12.2020 8.200

Darlehensaufnahmen 600.900

Darlehensstilgungen 1.115.800

Kassenkredit (RRB 400.000/SPK 100.000) 500.000

Schuldenstand per 31.12.2020 6.535.200

Von der ks-Steuerberatung wurde eine Erläuterung und ein Vergleich zu den Vorjahren erstellt und den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

Bgm.Knobloch erläutert die Projekte 2019 und die Schuldenentwicklung.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2020 mit Vorbericht, MFP, Haushaltspotential, Investitionsnachweis, erweiterte Nutzungsdauertabelle und Dienstpostenplan sowie die Darlehensaufnahmen und den Kassenkredit genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (16 dafür – 1 dagegen, GR Müller-Engeler)

4. Genehmigung Mietverträge

Sachverhalt: Für die Anmietung einer Lagerfläche von ca.100 m² in der Halle von Franz Höbl in der Badgasse wurde von RA Sommerbauer ein Mietvertrag mit jährlicher Miete von € 500,- erstellt. Der Mietvertrag ist unbefristet mit Kündigungsverzicht des Vermieters vom 01.01.2020 bis 31.12.2023. Kündigungsfrist 3-Monate jeweils zum 30.06. und 31.12.des Jahres.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt: Von der GWS Neunkirchen Kommunal wurden auf Grund der erfolgten Abrechnung des Gemeindeamtes 2 Varianten des Mietvertrages für das Gemeindeamt ab 01.01.2020 mit den entsprechenden Nachträgen des Baurechtsvertrages übermittelt. Die Entwürfe wurden den Gemeinderäten vorab zur Verfügung gestellt:

Variante 1: jährlichen Hauptmietzins € 82.680,61 ab 01.01.2020 volle 25 Jahre Laufzeit, Baurecht muss daher verlängert werden.

Variante 2: Jährlichen Hauptmietzinse € 88.510,20 ab 01.01.2020, Baurecht bis ursprünglichen Termin 31.07.2043.

Laut Gemeinderat soll die Variante 2 beschlossen werden. Von MMag. Dr. Casati wurde ein entsprechender Mietvertrag erstellt und zur Beschlussfassung vorgelegt (Beilage).

Der beschlossene Baurechtsvertrag und der Optionsvertrag müssen auf Grund der aktuellen Zahlen des Mietvertrages entsprechend ergänzt bzw. abgeändert werden.

Unter Punkt 9 des Baurechtsvertrages vom 22.06./26.06.2018 wurden unter a) bis e) nicht wertgesicherte Kaufpreise zu bestimmten Zeitpunkten vereinbart. Die Parteien kommen nun überein, diese Kaufpreise neu festzulegen, sodass die Unterpunkte a) bis e) folgendermaßen lauten:

- a) 01.08.2038 bis 31.07.2039 € 485.000
- b) 01.08.2039 bis 31.07.2040 € 388.000
- c) 01.08.2041 bis 31.07.2041 € 291.000
- d) 01.08.2042 bis 31.07.2042 € 194.000
- e) 01.08.2043 bis 31.07.2043 € 97.000

Alle übrigen Bestimmungen des Baurechtsvertrages vom 22.06./26.06.2018 bleiben unverändert und vollinhaltlich aufrecht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag mit der GWS Neunkirchen Kommunal wie o.a. genehmigen (Beilage), der Punkt 9 des Baurechtsvertrag soll wie o.a. abgeändert werden und der Optionsvertrag sollen auf Grund der aktuellen Zahlen des Mietvertrages entsprechend abgeändert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (16 dafür – 1 dagegen, GR Müller-Engeler)

5. Genehmigung Abtretungsurkunde

Sachverhalt: Für die unentgeltliche Abtretung von 199 m² der Trennfläche 5 der Parz. 1304/3, EZ 12 (öffentliche Verkehrsfläche Betriebsgebiet) laut Vermessungsurkunde Geometer DI Theimer, Zl. 7806/19 an Viorel Ieremie wurde von Notar Platzer eine Abtretungsurkunde vorgelegt. Die Fläche soll in Verkehrsfläche privat umgewidmet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Abtretungsurkunde genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Beschluss Vereinbarung Abwasserentsorgung WNSKS

Sachverhalt: Von der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunalservice GmbH. (WNSKS) wurde für die Einleitung der Abwasser der Raststation Föhrenberg mit Tankstelle und McDonalds-Filiale, Parz 1489/1 und 1489/2, EZ 903, KG 23401 Bad Fischau, ein Vereinbarungsentwurf vorgelegt. Die Konsensmenge umfasst 155 EW, die jährlichen Kosten für die Entsorgung betragen 75 € / EW (tatsächliche EW laut Ermittlung). Die Vereinbarung tritt mit 01.01.2020 in Kraft, Laufzeit auf Dauer der wasserrechtlichen Bewilligung, Kündigungsfrist von einem halben Jahr, jeweils zum 30.06. und 31.12.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung Abwasserentsorgung mit der WNSKS beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Genehmigung Straßenbauarbeiten

Sachverhalt: Für die Herstellung der Betriebszufahrt – Hornbachplatz zu den Fa. Lucky Car, Fa. Würth und Fa. Ferencsak wurden die Fa. Lang und Menhofer, Fa. Porr und Fa. Swietelsky zur Anbotslegung eingeladen, für die endgültigen Flächen laut Straßenprojekt von DI Sulzgruber liegen folgende Angebote vor:

Fa. Lang und Menhofer € 76.761,08

Fa. Porr € 77.952,86

Fa. Swietelsky € 99.635,16

Die Herstellung soll teilweise noch heuer (Asphalt-Verschleißschicht im Frühjahr) erfolgen, die Stichstraße neben der Fa. DAN-Küchen soll vorerst nicht ausgeführt werden, daher werden sich die Herstellungskosten entsprechend vermindern. Die Finanzierung erfolgt im VA 2020.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbauarbeiten an den Billigstbieter, die Fa. Lang und Menhofer zum Angebotspreis von € 76.761,08 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beschluss Beitritt Natur im Garten

Sachverhalt: Für den Beitritt zu Aktion Natur im Garten und damit verbunden die Auszeichnung als „Natur im Garten Gemeinde“ wurde folgender Musterbeschluss vorgelegt:

Mustertext für den Gemeinderatsbeschluss

Die Stadtgemeinde / Marktgemeinde / Gemeinde strebt die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Gemeinde an und verpflichtet sich in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, statt dessen wird nach biologischen Prinzipien gestaltet und gepflegt: standortgerechte Pflanzenwahl, Förderung natürlicher Gegenspieler und Einsatz biologischer Stärkungs- und Pflanzenschutzmittel
- Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, statt dessen wird organisch gedüngt, um ein gesundes Bodenleben zu fördern, eine gleichmäßige Nährstoffzufuhr zu sichern und widerstandsfähige Pflanzen zu erhalten
- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.).
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmittel, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung.
- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.
- Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.

Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für Ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Stadtgemeinde / Marktgemeinde / Gemeinde durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen MitarbeiterInnen unterstützt sowie von „Natur im Garten“ BeraterInnen begleitet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den o.a. Beschluss für die Aktion Natur im Garten fassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Die Anträge des Gemeindevorstandes wurden einstimmig genehmigt.

10. Berichte

Bgm. Knobloch:

- Die MWSt-Rückvergütung für das MTF der FF Bad Fischau in der Höhe von € 7.345 wurde von der NÖ Landesregierung genehmigt.
- Mit Feuerwehrkommandant Ing. Mannsberger wurde ein Schreiben an div. Betriebe um Spenden für das neue HLF2-Fahrzeug /FF Bad Fischau verfasst.
- Filmpräsentation 13.12.2019, 17.00 Uhr im Schloss: 12 Tage im Dezember – Die Revolution in Rumänien.
- Der Kulturausschuss wird das Blue Monday – Programm 2020 besprechen.
- Neue ÖBB-Fahrpläne ab 15.12.: Verdichtung des Zugangebotes.
- Neue Buslinie der WNSKS von Wr. Neustadt – Brunn, Umkehr bei Fa. Willfurth. Änderung der Buslinien der Fa .Partsch - keine Parallellinien mit Zug.

GR Moser informiert sich über die Vereinbarung - Eisenbahnkreuzungen mit den ÖBB. Bgm. Knobloch berichtet über die Besprechung mit landw. Vertretern und den ÖBB am 11.12.2019: Neue Varianten für die Auflassung bzw. Sicherung der Eisenbahnkreuzungen wurden besprochen. Diese werden von den ÖBB überprüft und das Ergebnis mit dem Protokoll übermittelt.

Die Fraktionsvorsitzenden von BÜLI, SPÖ und ÖVP bedanken sich für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit im heurigen Jahr bzw. in der Gemeinderatsfunktionsperiode und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt/nicht genehmigt/abgeändert.

Bürgermeister

Geschf. Gemeinderat

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat